

**Produktname: AK1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06710**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:10000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	AK1
<b>Alternative Namen</b>	AK1; Adenylate kinase isoenzyme 1; AK 1; ATP-AMP transphosphorylase 1; Myokinase
<b>Gen-ID</b>	203.0
<b>SwissProt ID</b>	P00568
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem KAD1, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

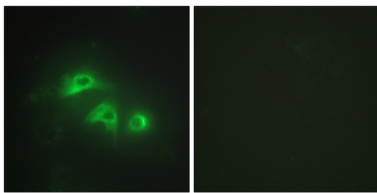
**Hintergrund**

Adenylatkinase 1 (AK1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Adenylatkinase-Enzym, das am Energiestoffwechsel und der Homöostase des zellulären Adeninnukleotid-Verhältnisses in verschiedenen intrazellulären Kompartimenten beteiligt ist. Es wird stark in Skelettmuskeln, Gehirn und Erythrozyten exprimiert. Bestimmte Mutationen in diesem Gen, die zu einem funktionsunfähigen Enzym führen, sind mit einer seltenen genetischen Erkrankung assoziiert, die nichtsphärozytäre hämolytische Anämie verursacht. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015], katalytische Aktivität:  $ATP + AMP = 2 ADP$ ., Erkrankung: Defekte in AK1 sind die Ursache für hämolytische Anämie aufgrund eines Adenylatkinase-Mangels [MIM:612631]., Funktion: Katalysiert die reversible Übertragung der terminalen Phosphatgruppe zwischen ATP und AMP. Kleines, ubiquitäres Enzym, das am Energiestoffwechsel und der Nukleotidsynthese beteiligt ist und für die Zellerhaltung und das Zellwachstum unerlässlich ist. (Online-Informationen: Eintrag Adenylatkinase; Polymorphismus: Dieses Enzym repräsentiert das häufigste von mindestens fünf Allelen; Ähnlichkeit: Gehört zur Adenylatkinase-Familie; Untereinheit: Monomer)

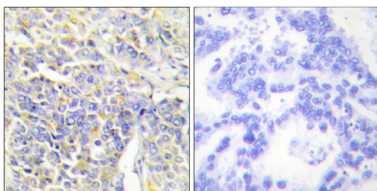
## Forschungsbereich

Purinstoffwechsel;

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem KAD1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des KAD1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.